



SV Eitensheim Volleyball Volleyball U 13 Junioren

Kreis- und Oberbayerischer Meister
4. der Süd- und Bayerischen Meisterschaften



Gemeinde Eitensheim gratuliert der Volleyballjuniorenmannschaft U 13 zum Titel „Oberbayerischer Meister“ und dem jeweils vierten Platz bei den Südbayerischen und Bayerischen Meisterschaften.

Die männlichen Eitensheimer Volleyball-Junioren schlossen die Saison 2009/2010 wieder sehr erfolgreich ab. Als amtierender Bayerischer Meister der U12-Junioren etablierte sich das Team um Trainer Gabriel Elm abermals in Bayerns Spitzengruppe.

Als souveräner Kreismeister führen sie zu den Oberbayerischen Meisterschaften nach Vaterstetten. Dort verwies das Team aus Eitensheim die Mannschaften aus Vaterstetten, Inning und Mühldorf auf die Plätze und verdiente sich den Titel Oberbayerischer Meister der männlichen Volleyball U13-Junioren, was die Teilnahme an den Südbayerischen Meisterschaften

bedeutete. Hier wurden in der Halle der TG-Vfl Landshut die Teams aus Türkheim und Deggendorf klar geschlagen. Durch den Gewinn des Überkreuzspieles gegen den TSV Mühldorf war man somit für die Runde um die Plätze 1 – 4 qualifiziert. In einem hochklassigen Match gegen die gastgebenden Landshuter, verletzte sich Leistungsträger Niklas Elm leider schwer und musste im Krankenhaus behandelt werden. Durch diesen „mentalen Schock“ konnte die Begegnung, trotz überzeugender Leistung der Mannschaft und Besuch des Bürgermeisters Michael Stampfer, leider nicht mehr gewonnen werden. Somit trat man die Heimreise mit einem hervorragenden 4. Platz an.

Trotzdem qualifizierte sich die Mannschaft für die Bayerischen Meisterschaften in Türkheim. Nach zwei klaren Siegen gegen des TSV Mühldorf und den TV Bad Windsheim ging das letzte Gruppenspiel gegen die körperlich deutlich überlegenen Hammelburger Spieler in zwei Sätzen verloren. Nun musste ein Sieg im Überkreuzspiel gegen die TB Regenstauf her, um in die Finalrunde der Plätze eins bis acht einzuziehen. Mit einer tollen Leistung konnte das auch realisiert werden. Die Spieler Jonas Knetig, Florian Trini, Benedikt Beyerle und Timo Witte konnten ihre starke Form auch hier unter Beweis stellen und schlugen den SV Inning am Ende verdient. Damit zogen sie in die Finalrunde unter die ersten vier Mannschaften ein. Nachdem die Kräfte deutlich nachließen, konnten sich die Spieler jedoch im Halbfinale gegen die TG-Vfl Landshut nicht mehr durchsetzen und mussten sich im kleinen Finale gegen den TSV Vaterstetten knapp mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben. Allerdings blieben sie mit dieser Platzierung deutlich über den Erwartungen.



Foto: H. Beyerle
v.l.n.r. Timo Witte, Bürgermeister Michael Stampfer, Niklas Elm, Florian Trini, Trainer Gabriel Elm und Benedikt Beyerle, sowie liegend Jonas Knetig